

Aufruf zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag vom 15. September 2019

fairantwortlich

Verantwortung übernehmen ist alles andere als selbstverständlich. Verantwortung übernehmen heisst: sich selbst für eine Sache verantwortlich fühlen und dieses Gefühl auch ernst nehmen. Gelingendes Miteinander beginnt immer bei mir selbst. Wenn ich mir eine Welt wünsche, in der Menschen ihre Verantwortung wahrnehmen, muss ich mich selbst verantwortlich verhalten – **fairantwortlich**.

Verantwortung übernehmen heisst: sich eine Sache zum Anliegen machen.

Verantwortung übernehmen heisst: sich etwas zur Aufgabe machen und dieser Aufgabe gerecht werden wollen. Die Frage steht im Raum, wie ich der mir zur Aufgabe gewordenen Sache gerecht werden kann. Ab dem Moment, an dem ich diese Frage stelle, taste ich mich an mögliche Antworten heran – **fairantwortlich**.

Verantwortung übernehmen heisst: eine Aufgabe offen und unvoreingenommen angehen. Verantwortung übernehmen heisst: das eigene Handeln aus möglichst vielen unterschiedlichen Perspektiven immer neu hinterfragen und auf Gemeinschaft ausrichten. Ich als einzelne Person, die handelt, bin Teil eines grösseren Ganzen. Diesem grösseren Ganzen gilt meine ganze Aufmerksamkeit – **fairantwortlich**.

Die Erde, auf der wir Menschen leben, ist eine zerbrechliche Oase in den Weiten des Universums. Sie ist die einzige und gemeinsame Heimat allen Lebens. Dieser Heimat gilt es Sorge zu tragen, der Gemeinschaft allen Lebens auf der Erde gilt es Sorge zu tragen. Verantwortung kennt keine Grenzen, Fairantwortlichkeit schon gar nicht. Mit dem Blick von aussen wird unmittelbar klar, was dringend angesagt ist: **gemeinsam fairantwortlich leben**.

Regierungsrat
des Kantons Luzern

Römisch-katholische Landeskirche
des Kantons Luzern

Evangelisch-Reformierte Landeskirche
des Kantons Luzern

Christkatholische Kirchgemeinde Luzern
Islamische Gemeinde Luzern